



**WASSERKORPORATION KALTBRUNN**  
**Jahresrechnung 2018**



# Inhaltsverzeichnis

Traktandenliste	1
Amtsbericht 2018	2
Personal	5
Wofür steht RMSG?	6
Jahresrechnung 2018	
Rechnungszusammenzug	7
Laufende Rechnung – Aufwand	8
Laufende Rechnung – Ertrag	9
Investitionsrechnung	10
Bestandesrechnung – Aktiven	11
Bestandesrechnung – Passiven	12
Abschreibungstabelle, Finanzplanung	13
Anhang zur Jahresrechnung 2018	14
Information zum Budget 2019	16
Erfolgsrechnung	17
Investitionsrechnung	19
Bericht der Geschäftsprüfungskommission	20
Prüfungs- und Genehmigungsvermerke	21
Gutachten und Antrag betreffend Hauptleitung Wengistrasse	22
Statistik	26
Untersuchungsbericht Nr. L 18.2461	29
Trinkwasserqualität	35
Gut zu wissen	36

# Korporationsversammlung

**Mittwoch, 27. März 2019, 20:00 Uhr**  
**Pfarreisaal, Kupfentreff, Kaltbrunn**

## Traktandenliste

1. Vorlage der Jahresrechnung 2018  
Bericht der Geschäftsprüfungskommission
2. Budget 2019
3. Gutachten und Antrag betreffend Hauptleitung Wengistrasse
4. Umfrage

Fehlende Stimmausweise und gedruckte Jahresrechnungen können bis Dienstag, 26. März 2019, beim Aktuar Thomas Grünenfelder, Schönaustr. 29, Kaltbrunn, bezogen werden.

Kaltbrunn, 20. Februar 2019

Der Verwaltungsrat

# Amtsbericht 2018

„Kalifornischer Sommer.“ Das war meine Antwort auf die Frage eines Freundes, wie ich das vergangene Jahr in wenigen Worten zusammenfassen würde.

Ich glaube, diese knackige Definition beschreibt in erster Linie das Lebensgefühl, an das ich mich aufgrund eines längeren USA-Aufenthalts in meinen Jugendjahren erinnere: jeden Tag Sonnenschein und warm, lange Abende unter freiem Himmel und die Gelassenheit im Wissen, dass der folgende Tag wieder ein Traum-Sommertag werde.

Ein Blick ins Fotoalbum zeigt, dass das Kalifornien von damals eine sehr karge Vegetation hatte. Üppiges Grün gab es nur, wo bewässert wurde. Ein weiteres Detail wurde mir auch wieder ins Bewusstsein geführt: Trinkwasser wurde vom Wassermann in grossen Flaschen ins Haus geliefert, während jenes aus dem Wasserhahn nicht getrunken werden sollte! Woher das Wasser kam, wieviele Reserven vorhanden waren und wo wieviel wozu eingesetzt werden sollte, interessierte mich dazumal nicht. Medienmitteilungen zufolge ist der Südwesten der USA seit je her sehr trocken. Ein ganz besonderes Wassermanagement gehört dort bereits seit vielen Jahren zum Tagesgeschäft der Wasserversorger.

Mein Freund hakte nach und wollte genau wissen, wie kalifornisch die Wasserversorgung Kaltbrunn den Sommer 2018 erlebt habe.

Grundsätzlich werden unsere Wasserreserven im Winterhalbjahr gebildet. Im Frühling 2018 zeigte der Grundwasserspiegel einen hohen Wasserstand und die Quellen lieferten die erwarteten Mengen. Alles im grünen Bereich.

Die Niederschläge in den Sommermonaten waren sehr spärlich. Das heisst, die höher gelegenen Ressourcen wurden nicht mit neuem Wasser gespiesen und verloren an Ergiebigkeit. Dies betraf besonders die Quellen und die Grundwasserefelder, die deutlich über der Linthebene liegen. Dank der seit längerer Zeit bestehenden Verbindungen nach Gommiswald, Rieden und Benken konnten wir unseren Nachbarn das für sie fehlende Wasser ab unserem Grundwasservorkommen liefern. Natürlich stehen wir in solchen Situationen mit allen unseren Nachbarversorgungen in engem Kontakt. Dabei geht es um die Koordination der verschiedenen Bedürfnisse und um die der Auslastungen der Anlagen. Veränderte Betriebszustände erfordern immer auch ein spezielles Augenmerk auf die Qualität.

Bis anfangs August senkte sich der Grundwasserspiegel um ca. drei Meter. Bis zur Fördergrenze der Pumpen hätte sich der Grundwasserspiegel nochmals um knapp drei Meter senken müssen. Da weder die Mittel- noch die Langfristprognosen Niederschläge vorhersahen, entschieden wir in Absprache mit unseren Nachbarversorgungen, die Verbraucher um einen sorgsamen Umgang mit dem Wasser sowie um einen Verzicht von zusätzlichem Verbrauch (Autowaschen, Rasenspritzen, überlanges Duschen, ...) zu bitten.

Ab der zweiten Hälfte August gab es vereinzelt Niederschläge. Die Nächte wurden spürbar länger und kühler, so dass sich an einigen Morgen bereits Tau auf der Wiese bildete. Schnell senkte sich der Wasserbedarf, auch die Liefermengen an unsere Nachbarn schrumpften auf ein gewöhnliches Niveau. Jedoch galt die Trockenheit noch nicht als überwunden, denn es fiel weiterhin zu wenig Regen. Auch der Oktober und November waren sehr trocken, mit dem Unterschied, dass im Vergleich zu den Som-

mermonaten weniger Wasser benötigt wurde. Die Niederschläge im Dezember brachten die langersehnte Entspannung, so dass sich auch der Grundwasserspiegel auf ein normales Niveau erholte.

Google Earth zeigt einen interessanten Vergleich. Aktuell wird Kaltbrunn mit Bildern vom 18. August 2018 gezeigt. Mit dem Zeitschieberegler kann zu Bildaufnahmen aus den Jahren 2017 oder 2016 gewechselt werden. Wie man feststellt, sehen unsere Wiesen und Wälder auf den aktuellen Aufnahmen sehr ausgetrocknet aus. Dieser Vergleich zeigt eindrücklich, wieviel trockener der Sommer 2018 war und wie sehr die Natur darunter litt.

Nun, wie kalifornisch war der Sommer 2018 für unsere Wasserversorgung? Wir spürten einen deutlichen Rückgang der Quellerträge. Der Grundwasserspiegel sank auf ein für uns ungewohnt tiefes Niveau. Die jeweiligen Förderanlagen erreichten in der Spitzenzeit eine Auslastung von bis zu 76%. Diese Situation war für uns ungewohnt, sie war aber nie kritisch. Die Qualität war zu jeder Zeit einwandfrei. Anfangs Oktober konnten wir die Verbindungsleitung nach Schänis in Betrieb nehmen. Mit dieser Verbindung verfügen wir über ein zweites Standbein, das unseren eigenen Ressourcen ebenbürtig ist. So gesehen konnte ich im Jahr 2018 ein wenig kalifornisches Lebensgefühl mit Erinnerungen an meine Jugendjahre geniessen. Bezüglich Wasserversorgung waren wir weit weg von kalifornischen Verhältnissen.

### **Berichtsjahr 2018**

Die Bauarbeiten an der Verbindungsleitung vom Reservoir Rütteli nach Gommiswald konnten abgeschlossen und abgerechnet werden.

Ebenso konnte die Netzerneuerung Bachtel/Uznacherstrasse abgeschlossen und abgerechnet werden.

Die Bauarbeiten an der Verbindungsleitung nach Schänis samt dem Bau des Verbindungsschachtes konnten planmässig abgeschlossen und in Betrieb genommen werden. Die Abrechnung verzögert sich und wird im Jahr 2019 erfolgen.

Aufgrund einer Erdsondenbohrung in Rieden lieferte die Waldquelle vermehrt trübes Wasser. Bevor wir mit der Sanierung der Waldquelle starten, wollen wir sicher sein, dass die Quelle nicht negativ beeinflusst bleibt. Um diese Sicherheit zu gewinnen brauchen wir «normale» Witterungsverhältnisse mit regelmässigen Niederschlägen. Leider waren die Niederschläge 2018 zu gering, um eine abschliessende Beurteilung vorzunehmen. Die Sanierung der Waldquelle wird daher um ein Jahr verschoben.

Die Netzerweiterung Grafenau wurde aufgrund des Bedarfes einer Liegenschaft geplant. Es zeigte sich, dass der Bedarfsmelder seine Strategie gewechselt hatte und vorläufig ohne Anschluss ans öffentliche Netz auskommen will.

Die Vorbereitungen zur Netzerneuerung in der Uznacherstrasse sind soweit fortgeschritten, dass die Bauarbeiten Mitte März gestartet werden können. Die Tiefbauarbeiten wurden der Firma De Zanet übertragen, die Sanitärarbeiten werden durch Koni Jud ausgeführt.

### **Leitungsnetz**

Die periodisch durchgeführte Prüfung des Leitungsnetzes zeigt, dass unser Leitungsnetz in einem guten Zustand ist und keine nennenswerten Leckstellen aufweist. Im Laufe des Jahres reparierten wir 2 Lecke an Hauptleitungen. An den Hausanschlüssen verzeichnen wir im letzten Jahr 1 Leck.

Die 233 Hydranten werden jährlich einmal gewartet. Gleichzeitig werden die Hauptleitungen gründlich gespült. Aufgrund der Wartung mussten an 11 Hydranten Revisionen durchgeführt werden. Ebenso werden die 13 Druckreduzierventile sowie die 24 Entlüftungsventile jährlich geprüft und nach Bedarf revidiert.

### **Finanzen**

Die Zahlen zeigen, dass die Aufwände tiefer ausfielen als geplant. Auf der Ertragsseite konnten wir aufgrund eines höheren Wasserkonsums den Ertrag verbessern. Das positive Ergebnis erlaubte, zusätzliche Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen sowie eine Einlage für zukünftige Aufwandüberschüsse zu tätigen.

Bei den Investitionen wurden einzelne Projekte nicht ausgeführt oder sind noch nicht abgeschlossen. Weitere Projekte konnten unter den geplanten Kosten realisiert werden.

### **Dank**

Eine funktionierende Wasserversorgung ist das Ergebnis, welches entsteht, wenn viele Einzelne sich gemeinsam für ein Ganzes einbringen. In diesem Sinne danke ich allen, die in irgendeiner Form Einsatz für unsere Wasserkorporation geleistet haben, allen voran dem abtretenden Verwaltungsangestellten Niklaus Steinbacher. Durch aller Einsatz ist das einwandfreie Funktionieren unserer Wasserversorgung gewährleistet.

Ein grosses Dankeschön geht auch an Sie, unsere geschätzten Wasserbezüger, dafür, dass Sie die Wasserrechnung pünktlich begleichen, bei Fragen direkt an uns gelangen und Verständnis zeigen bei allfälligen Störungen in der Wasserversorgung.

Viktor Rupf  
Präsident

# Personal

## Niklaus Steinbacher

Nachdem Niklaus Steinbacher zum Werkdienstleiter der Gemeinde Kaltbrunn gewählt worden war, kündigte er seine Anstellung bei der Wasserkorporation auf Ende Februar 2019. Niklaus Steinbacher arbeitete in den letzten zwei Jahren als Verwaltungsangestellter für die Wasserkorporation und war als Brunnenwart zuständig für die Qualitätssicherung. Von 2013–2016 stellte er sich als Verwaltungsrat und als Brunnenwart zur Verfügung. In den über 6 Jahren leistete Niklaus Steinbacher ausgezeichnete Arbeit und sorgte auch in anspruchsvollen Momenten dafür, dass die Wasserqualität für die Gemeinde Kaltbrunn jederzeit einwandfrei war.

Im Namen der Kaltbrunner Bevölkerung dankt der Verwaltungsrat Niklaus Steinbacher für seine mit grossem Engagement und viel Herzblut geleisteten Arbeitsjahre im Dienste der Wasserkorporation.

Der Verwaltungsrat wünscht Niklaus Steinbacher alles Gute und viel Freude in seiner neuen Funktion als Werkdienstleiter.



## Konrad Jud

Ab Februar 2019 ist Konrad Jud verantwortlich für die Qualitätssicherung der Wasserkorporation. Konrad Jud führt ein Sanitärunternehmen in Kaltbrunn und kennt das Leitungsnetz der Wasserkorporation Kaltbrunn aufgrund seiner beruflichen Tätigkeit bestens. Hinzu kommt, dass Konrad Jud seit rund zwei Jahren Mitglied des Pikettdienstes der Wasserkorporation ist.

Der Verwaltungsrat freut sich über die Anstellung von Konrad Jud und wünscht ihm viel Freude und Erfolg bei der Arbeit im Dienste der Wasserversorgung der Gemeinde Kaltbrunn.



## Niklaus Duft

Ebenfalls ab Februar nahm Niklaus Duft seinen Dienst als Mitglied des Pikettdienstes auf. Niklaus Duft ist gelernter Sanitärinstallateur und wohnt in Kaltbrunn.

Der Verwaltungsrat begrüsst die zwei neuen Mitglieder der Verwaltung und freut sich auf die intensive Zusammenarbeit mit ihnen.

# Wofür steht RMSG?

RMSG steht für das neue „**R**echnungs-**M**odell der **St. G**aller“ Gemeinden.

Im Kanton St. Gallen sind alle öffentlichen Korporationen verpflichtet, das neue Rechnungsmodell RMSG einzuführen. Die Gesetzesänderung tritt per 01.01.2019 in Kraft und gilt auch für die Wasserkorporation Kaltbrunn. Dies führt zu Änderungen in den Bewertungsgrundsätzen für die Aktiven und Passiven, in der finanziellen Steuerung sowie in der Darstellung der Jahresrechnung.

Im Verlauf des letzten Jahres hat der Verwaltungsrat der Wasserkorporation den neuen Kontoplan und die Festlegung der Aktivierungsgrenze für Investitionen erarbeitet sowie die mögliche Neubewertung des Verwaltungsvermögens und deren Auswirkungen geprüft.

In der Jahresrechnung werden u.a. folgende Begriffe modernisiert:

Bestandesrechnung	→	Bilanz
Laufende Rechnung	→	Erfolgsrechnung
Voranschlag	→	Budget

Die Aktivierungsgrenze legt fest, ab welchem Betrag Investitionsausgaben in der Investitionsrechnung verbucht und Ende Jahr in der Bilanz aktiviert werden.

Damit die Investitionsrechnung nur die wesentlichen Anlagen beinhaltet und damit die Anlagenbuchhaltung schlank geführt werden kann, hat der Rat die Aktivierungsgrenze auf Fr. 50'000 festgelegt.

Bis und mit dem Jahresabschluss 2018 wurde das Verwaltungsvermögen linear gemäss den entsprechenden Kreditbeschlüssen über höchstens 25 Jahren abgeschrieben. Sofern das Ergebnis es zuliess, erfolgten zusätzliche Abschreibungen.

Neu wird sich der Verwaltungsrat an die Vorgaben des Schweizerischen Vereins des Gas- und Wasserfaches (SVGW) halten und die Anlagen u.a. wie folgt abschreiben:

Reservoirs	66 Jahre
Leitungen / Hydranten / Signalkabel	50 Jahre
Pumpwerke / Druckreduzier- und Messschächte	50 Jahre
Installationen (maschinell)	15 Jahre
Fernmelde- und Steuerungsanlagen	10 Jahre

Da das Verwaltungsvermögen bisher schneller als deren Nutzungsdauer abgeschrieben worden ist, sind stille Reserven entstanden. Mit der Einführung des neuen RMSG besteht die einmalige Möglichkeit, die stillen Reserven wieder aufzulösen bzw. die finanzpolitischen Abschreibungen wieder rückgängig zu machen. Dies würde zu einem höheren Verwaltungsvermögen bzw. höheren Eigenkapital führen, aber nicht zu mehr Liquidität („mehr Geld in der Kasse“). Der Verwaltungsrat hat sich daher gegen eine Neu- bzw. Aufwertung des Verwaltungsvermögens entschieden.

In der vorliegenden Jahresrechnung 2018 wird die Rechnung 2018 nach altem Modell präsentiert. Das Budget 2019 wird erstmals gemäss RMSG dargelegt. Die Gliederung erfolgt neu nach Funktionen. Ergänzende Informationen sind im Einleitungstext zum Budget enthalten.



## Rechnungszusammenzug

Voranschlag 2018		Rechnung 2018			Voranschlag 2019	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag
723'895	740'570	533'179.72	812'348.59	<b>Laufende Rechnung</b>	648'685	808'626
16'675		<b>279'168.87</b>		Ertrags-/Aufwandüberschuss	159'941	
1'147'000	910'900	593'773.30	680'614.45	<b>Investitionsrechnung</b>	833'600	653'950
	236'100	86'841.15		Zu-/Abnahme der Nettoinvestitionen		179'650
				<b>Finanzierung</b>		
236'100			86'841.15	Zu-/Abnahme der Nettoinvestitionen	179'650	
	125'000		60'930.70	Abschreibungen		23'300
	16'675		279'168.87	Aufwandüberschuss laufende Rechnung		159'941
	94'425			Ertragsüberschuss laufende Rechnung		
		426'940.72		Finanzierungsfehlbetrag		
				Finanzierungsüberschuss	3'591	

### Jahresrechnung 2018

Die Jahresrechnung 2018 schliesst dank tieferer Aufwände und höherer Erträge in der laufenden Rechnung sowie den Abschreibungen mit einem Ertragsüberschuss von CHF 279'168.87 ab.

### Gewinnverwendung

Der Verwaltungsrat der Wasserkorporation hat an seiner Sitzung vom 06. Februar 2019 beschlossen, den Gewinn wie folgt zu verwenden:

1	zusätzliche Abschreibungen auf das Verwaltungsvermögen	8'101.15
2	Einlage in Reserve für zukünftige Aufwandüberschüsse	279'168.87

### Budget 2019

Unter Einbezug der Abschreibungen rechnet der Verwaltungsrat mit einem Ertragsüberschuss aus der laufenden Rechnung von CHF 159'941.

### Investitionsrechnung

Durch die hohe Bautätigkeit bewegen sich die Anschlussgebühren weiterhin auf einem hohen Niveau. Ebenso erwartet der Verwaltungsrat mit der Abrechnung der Verbindungsleitung nach Schänis (Maseltrangen) namhafte Beiträge aus dem Feuerschutzfonds.

Im Leitungsbau konzentriert sich der Verwaltungsrat auf die sehr alte Leitung in der Uznacherstrasse (ab Strassenverkehrsamt bis Fischhausen) und in Zusammenarbeit mit der Gemeinde auf die Sanierung Wengistrasse (1. Etappe).

Bei den Anlagen stehen Anpassungen im Reservoir Sonnenberg (Schieberhaus, Drucktüren) und die Sanierung der Waldquelle an.

## Laufende Rechnung - Aufwand

	Voranschlag 2018		Rechnung 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>3 Total Aufwand</b>	<b>740'570</b>		<b>812'348.59</b>	
<b>30 Personalaufwand</b>	150'130		130'160.75	
3000 Verwaltungsrat, GPK	12'730		11'530.00	
3010 Löhne	110'000		97'764.00	
3030 Sozialversicherungsbeiträge	17'000		14'594.90	
3050 Unfallversicherung	1'700		1'287.30	
3090 Übriger Personalaufwand	8'700		4'984.55	
<b>31 Sachaufwand</b>	<b>430'270</b>		<b>325'229.57</b>	
3100 Drucksachen, Büromaterial, Inserate	13'000		13'439.30	
3110 Anschaffungen Mobilien, Wassermesser	19'200		18'313.35	
3120 Energiekosten	35'000		47'469.65	
3130 Verbrauchsmaterial	2'000		2'569.25	
3131 Wasserankauf von WV Gommiswald	5'400		12'529.35	
3140 Baulicher Unterhalt der Anlagen	176'600		79'229.56	
3150 Unterhalt Mobilien, Wassermesser	30'000		24'421.80	
3151 Schutzzonen	18'620		18'525.90	
3160 Mieten, Dienstbarkeiten	9'000		12'198.00	
3170 Spesenentschädigungen	4'500		3'828.41	
3181 Abgaben, Gebühren	2'330		1'761.25	
3182 Katasterpläne	12'000		17'446.98	
3183 Porti, PC-, Tel-, Bankgebühren	11'350		10'415.04	
3184 Versicherungsprämien	10'550		10'528.65	
3185 Wasserrechtsnutzung	500		500.00	
3186 Wasseruntersuchungen, Verlostsuche	10'000		6'039.00	
3187 Honorare, Expertisen	50'000		27'580.60	
3188 Vorsteuerkorrekturen Mehrwertsteuer	17'870		17'858.23	
3189 Amtliche Vermessung	350		327.90	
3192 Übriger Sachaufwand	2'000		247.35	
<b>32 Passivzinsen</b>	<b>16'500</b>		<b>15'906.30</b>	
3220 Schuldzinsen	16'500		15'906.30	
<b>33 Abschreibungen</b>	<b>126'000</b>		<b>60'930.70</b>	
3300 Debitorenverluste	1'000		0.00	
3310 Ordentliche Abschreibungen	125'000		52'829.55	
3320 Zusätzliche Abschreibungen	0		8'101.15	
<b>35 Entschädigungen an Gemeinwesen</b>	<b>300</b>		<b>300.00</b>	
3520 Datenschutzfachstelle	300		300.00	
<b>36 Eigene Beiträge</b>	<b>695</b>		<b>652.40</b>	
3651 Perimeterabgaben	695		652.40	
<b>3800 Ertragsüberschuss</b>	<b>16'675</b>		<b>279'168.87</b>	

## Aufwand

- 3010 Austausch vieler Wassermesser durch Dritte - keine eigenen Personalkosten
- 3090 weniger Kursteilnahmen als geplant
- 3120 massiv höhere Stromkosten im Grossfeld / Inbetriebnahme Stufenpumpwerk Rütteli
- 3131 neuer Wasserliefervertrag mit Gommiswald - keine Gegenverrechnung der Grundtaxen
- 3140 Versetzung Oberdorfbrunnen (Käsereistrasse), Reinigung/Sanierung Pumpschacht Grossfeld 1 sowie Anpassung Schieberhaus nicht ausgeführt
- 3150 günstiger Einkauf von Wassermessern in hoher Stückzahl
- 3182 Kosten für Plannachführungen durch Ingenieurbüro höher als geplant
- 3186 keine grossflächige Leitungsprüfung (Dichtigkeit)
- 3187 weniger Projektplanungen in Auftrag gegeben
- 3310 hohe Investitionseinnahmen ermöglichen Direktabschreibungen = Reduzierung Abschreibungsbetrag
- 3320 zusätzliche Abschreibung des Restwertes für Netzerweiterung Fabrikweg

## Laufende Rechnung - Ertrag

	Voranschlag 2018		Rechnung 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>4 Total Ertrag</b>		<b>740'570</b>		<b>812'348.59</b>
<b>42 Vermögenserträge</b>		400		460.00
4220 Zinsertrag, inkl. Verrechnungssteuer		400		460.00
4290 übrige, Wertberichtigungen				
<b>43 Entgelte</b>		726'250		797'908.59
4340 Wasserzinsen / Feuerschutz		720'000		768'934.95
4360 Rückerstattungen		6'250		28'973.64
<b>46 Beiträge für eigene Rechnung</b>		13'920		13'980.00
4620 Hydrantenbeitrag		13'920		13'980.00
<b>Aufwandüberschuss</b>				

## Ertrag

- 4340 hohe Wasserlieferungen an Gommiswald - Mehrverbrauch lokal
- 4360 Verrechnung der Stromkosten an Gommiswald / zahlreiche Aufwände an Dritte verrechnet



## Investitionsrechnung

	Voranschlag 2018		Rechnung 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>5 Total Investitionsausgaben</b>	<b>1'147'000</b>		<b>593'773.30</b>	
5010.05 Neubau Reservoir Rütteli	160'000		71'196.95	
5010.11 Netzerweiterung Sonnhaldenstrasse	5'000		1'909.10	
5010.15 Netzerneuerung Uznacherstrasse	40'000		0.00	
5010.16 Netzerneuerung Bachtel/Uznacherstr.	45'000		21'069.00	
5010.17 Ringschluss Fabrikweg	5'000		3'352.00	
5010.18 Verbindungsleitung WV Schänis	705'000		496'246.25	
5010.19 Sanierung Waldquelle	95'000		0.00	
5010.20 Netzerweiterung Grafenau	92'000		0.00	
<b>6 Total Investitionseinnahmen</b>		<b>910'900</b>		<b>680'614.45</b>
6100 Anschlussbeiträge		220'000		303'504.25
6110 Baukostenbeiträge		274'000		193'711.50
6610 Beiträge GVA		267'700		112'754.00
6620 Beiträge Politische Gemeinde		149'200		70'644.70

### Bemerkungen

5010.05 Reservoir Rütteli mit Verbundleitung nach Gommiswald - Bau und Abrechnung abgeschlossen  
 5010.11 Abrechnung abgeschlossen  
 5010.15 Bauprojekt in der Planungs- und Offertphase  
 5010.16 Abrechnung abgeschlossen  
 5010.17 Abrechnung abgeschlossen  
 5010.18 Verbindungsleitung nach Schänis (Maseltrangen) - Bau vollendet - Abrechnung offen  
 5010.19 Sanierung auf 2019 verschoben  
 5010.20 Zusage Grundeigentümer fehlt

6100 hohe Bautätigkeit vor allem im Bereich der Sonnhaldenstrasse  
 6110 Beiträge für Hausanschlussleitungen, Erschliessung von Bauland sowie Verbundleitung Gommiswald  
 6610 Leistungen der GVA abhängig von der Realisierung von Baulanderschliessungen durch Hydrantenleitungen und vom Abrechnungszeitpunkt von Projekten  
 6620 Leistungen der Politischen Gemeinde abhängig von der Realisierung von Baulanderschliessungen durch Hydrantenleitungen und vom Abrechnungszeitpunkt von Projekten

Die Investitionseinnahmen sind abhängig von:  
 - der weiteren Bautätigkeit in der Gemeinde  
 - der Realisierung von Baulanderschliessungen durch Hydrantenleitungen  
 - dem Abrechnungszeitpunkt von Projekten

## Bestandesrechnung - Aktiven

Bestand 31.12.2017		Bestand 31.12.2018	Veränderungen	
			Zuwachs	Abgang
<b>2'730'899.30</b>	<b>1 AKTIVEN</b>	<b>2'845'101.95</b>	970'419.34	856'216.69
709'799.43	10 Finanzvermögen	971'773.93	479'333.09	217'358.59
656'830.96	100 Flüssige Mittel	873'821.93	424'225.71	207'234.74
0.00	1000 Kassa	0.00		
48'719.91	1001 Post	472'945.62	424'225.71	
608'111.05	1002 Banken Linth und Raiffeisen	400'876.31		207'234.74
50'168.62	101 Guthaben	96'952.00	55'107.38	8'324.00
3'909.80	1013.01 Debitoren Wasserzins	5'238.85	1'329.05	
8'324.00	1013.02 Debitoren Anschlussbeiträge	0.00		8'324.00
19'904.55	1013.03 übrige Debitoren	47'228.30	27'323.75	
17'869.27	1014 Guthaben Gemeinwesen, MWSt	42'061.60	24'192.33	
161.00	1015 Verrechnungssteuern	322.00	161.00	
0.00	1019.99 übrige Debitoren	2'101.25	2'101.25	
1'000.00	102 Anlagen	1'000.00		
1'000.00	1021 Wertschriften	1'000.00		
1'799.85	108 Aktive Rechnungsabgrenzung	0.00	0.00	1'799.85
1'799.85	1080 Rechnungsabgrenzungen	0.00		1'799.85
2'021'099.87	11 Verwaltungsvermögen	1'873'328.02	491'086.25	638'858.10
2'021'099.87	110 Sachgüter	1'873'328.02	491'086.25	638'858.10
1'312'591.57	1101.13 Neubau Reservoir Rütteli	1'102'329.57		210'262.00
68'552.20	1101.18 Netzerweiterung Sonnhaldenstrasse	0.00		68'552.20
0.00	1101.20 Netzerneuerung Schönaustrasse	0.00		
202'683.85	1101.22 Netzerneuerung Bachtel/Uznacherstrasse	0.00		202'683.85
157'360.05	1101.23 Netzerweiterung Fabrikstrasse	0.00		157'360.05
279'912.20	1101.24 Netzerweiterung Verbund Schänis *	770'998.45	491'086.25	

### Kommentare

Konto 1001/2 geplante Zahlungen Verbund Schänis offen  
 Konto 1013.03 Kostenbeiträge von Dritten offen  
 Konto 1014 Abrechnungen von Projekten im Dezember  
 Konten 110x \* keine ordentlichen Abschreibungen auf Projekte im Bau oder in der Abrechnung

## Bestandesrechnung - Passiven

Bestand 31.12.2017		Bestand 31.12.2018	Veränderungen	
			Zuwachs	Abgang
<b>2'730'899.30</b>	<b>2 PASSIVEN</b>	<b>2'845'101.95</b>	288'715.87	174'513.22
1'954'040.97	20 <b>Fremdkapital</b>	1'789'074.75	9'547.00	174'513.22
0.00	200 <b>Laufende Verpflichtungen</b>	9'547.00	9'547.00	0.00
0.00	2000 Kreditoren MwSt.	0.00		
0.00	2001 Kreditoren Diverse	9'547.00	9'547.00	
0.00	201 <b>Kurzfristige Schulden</b>	0.00	0.00	0.00
0.00	2010.01 Bank Linth, Kontokorrent	0.00		
1'892'000.00	202 <b>Mittel- und langfristige Schulden</b>	1'750'000.00	0.00	142'000.00
42'000.00	2021.04 Landw. Kreditkasse SG, Investitionskredit	0.00		42'000.00
1'850'000.00	2021.05 Raiffeisenbank Benken	1'750'000.00		100'000.00
62'040.97	208 <b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>	29'527.75	0.00	32'513.22
62'040.97	2080 Rechnungsabgrenzungen	29'527.75		32'513.22
776'858.33	29 <b>Reserve künftige Aufwandüberschüsse</b>	1'056'027.20	279'168.87	0.00
201'675.05	2990 Jahresergebnis	279'168.87	77'493.82	
575'183.28	2999 Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	776'858.33	201'675.05	

### Kommentare

Konto 2001 Guthaben von Dritten  
 Konto 2021.04 Komplette Amortisation des Investitionskredites  
 Konto 2021.05 Baukredit für Reservoir Rütteli (jährliche Amortisation CHF 100'000)



## Abschreibungstabelle

Konto	Projekt	Tilgungsperiode	Buchwert 01.01.2018	Investitionsrechnung 2018			Abschreibungen		Buchwert 31.12.2018
				Ausgaben	Einnahmen	Nettoinvest.	ordentlich	zusätzlich	
1101.13	Neubau Reservoir Rütteli	2015 - 2040	1'312'591.57	71'196.95	228'966.95	-157'770.00	52'492.00	0.00	1'102'329.57
1101.18	NE Sonnhaldenstrasse	2018 - 2043	68'552.20	1'909.10	70'461.30	-68'552.20	0.00	0.00	0.00
1101.22	NE Bachtel/Uznacherstrasse	2018 - 2043	202'683.85	21'069.00	223'752.85	-202'683.85	0.00	0.00	0.00
1101.23	NE Fabrikweg	2018 - 2043	157'360.05	3'352.00	152'273.35	-148'921.35	337.55	8'101.15	0.00
1101.24	NE Verbund Schänis	2019 - 2044	279'912.20	496'246.25	5'160.00	491'086.25	0.00	0.00	770'998.45
			2'021'099.87	593'773.30	680'614.45	-86'841.15	52'829.55	8'101.15	1'873'328.02

## Finanzplanung

Konto- gruppen	Bezeichnung	Jahre					
		31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023
	<b>Aufwand</b>	<b>533'180</b>	<b>648'685</b>	<b>632'500</b>	<b>641'500</b>	<b>650'500</b>	<b>659'500</b>
30	Personalaufwand	130'161	149'814	150'000	150'000	150'000	150'000
31	Sachaufwand	325'230	428'063	420'000	420'000	420'000	420'000
32 / 34	Passivzinsen	15'906	15'513	14'500	13'500	12'500	11'500
33	Abschreibungen	60'931	37'300	47'000	57'000	67'000	77'000
35	Entschädigungen Gemeinwesen	300	0	0	0	0	0
36	Eigene Beiträge	652	17'995	1'000	1'000	1'000	1'000
	<b>Ertrag</b>	<b>812'349</b>	<b>808'626</b>	<b>818'620</b>	<b>828'620</b>	<b>838'620</b>	<b>848'620</b>
42 / 44	Vermögenserträge	460	9'866	460	460	460	460
43 / 42	Entgelte, Wasserzinsen	797'909	770'600	780'000	780'000	780'000	780'000
46 / 45	Beiträge für eigene Rechnung	13'980	28'160	38'160	48'160	58'160	68'160
	<b>Investitionsrechnung</b>	<b>-86'841</b>	<b>179'650</b>	<b>200'000</b>	<b>200'000</b>	<b>200'000</b>	<b>200'000</b>
5	Ausgaben	593'773	833'600	500'000	500'000	500'000	500'000
6	Einnahmen	680'614	653'950	300'000	300'000	300'000	300'000
	<b>Finanzierung</b>						
33 / 46	Abschreibungen & Passivierung Anschlussbeiträge	60'931	23'300	24'000	24'000	24'000	24'000
	Finanzierungsfehlbetrag						
	Finanzierungsüberschuss	426'941	3'591	10'120	11'120	12'120	13'120
	<b>Flüssige Mittel</b>	<b>873'822</b>	<b>777'413</b>	<b>687'533</b>	<b>598'653</b>	<b>510'773</b>	<b>423'893</b>
	Bank / Post / Kredit vor Rückzahlungen	1'015'822	877'413	787'533	698'653	610'773	523'893
	Landw. Kreditkasse, Rückzahlung *1	-42'000	0	0	0	0	0
	Investitionskredite Rückzahlung	-100'000	-100'000	-100'000	-100'000	-100'000	-100'000
	<b>Fremdkapital</b>	<b>-1'750'000</b>	<b>-1'650'000</b>	<b>-1'550'000</b>	<b>-1'450'000</b>	<b>-1'350'000</b>	<b>-1'250'000</b>
	Investitionskredit Rütteli	-1'750'000	-1'650'000	-1'550'000	-1'450'000	-1'350'000	-1'250'000
	Investitionskredit Landw. Kreditkasse	0	0	0	0	0	0

### Kommentar

43 stabile Wasserzinseinnahmen mit Konsumgebühr von CHF 1

46 Hydrantenbeitrag der Gemeinde

6 Investitionseinnahmen aus Anschlussbeiträgen, Beiträgen GVA und Gemeinde abhängig von Investitionsausgaben

\*1 vollständige Amortisation per 31.12.2018

# Anhang zur Jahresrechnung 2018

## Inhalt

1. Rechnungslegungsgrundsätze, Grundsätze zur Bilanzierung und Bewertung, Abschreibungsmethode und -sätze
2. Antrag Verwendung des Ertragsüberschusses
3. Rückstellungsspiegel
4. Beteiligungsspiegel
5. Gewährleistungsspiegel
6. Anlagespiegel

### 1. Rechnungslegungsgrundsätze, Grundsätze zur Bilanzierung und Bewertung, Abschreibungsmethode und -sätze

#### 1.1 Rechnungslegungsgrundsätze

Die Grundsätze zur Rechnungslegung richten sich nach Art. 2 der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (sGS 152.53). Massgebend sind:

- a) Bruttodarstellung: Aufwendungen und Erträge, Aktiven und Passiven sowie Investitionsausgaben und Investitionseinnahmen werden getrennt voneinander, ohne gegenseitige Verrechnung, in voller Höhe ausgewiesen;
- b) Periodenabgrenzung: Aufwendungen und Erträge werden in der Periode erfasst, während welcher sie verursacht werden;
- c) Fortführung: Für die Rechnungslegung ist die Fortführung der Tätigkeit der Gemeinden wegleitend;
- d) Wesentlichkeit, Verständlichkeit und Zuverlässigkeit: Die für eine rasche und umfassende Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage notwendigen Informationen werden klar und nachvollziehbar sowie richtig und glaubwürdig offengelegt;
- e) Vergleichbarkeit: Rechnungen der Wasserkorporation sind untereinander und auf Dauer vergleichbar;
- f) Stetigkeit: Die Rechnungslegung bleibt nach Möglichkeit während eines längeren Zeitraums unverändert.

#### 1.2 Bilanzierung und Bewertung

Die Bestandesrechnung wird als Stichtagsrechnung geführt. Bilanzstichtag ist der 31. Dezember.

Konto	Posten der Bestandesrechnung	Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze
	<b>AKTIVEN</b>	
<b>10</b>	<b>Finanzvermögen</b>	
100	Flüssige Mittel	Nominalwert
101	Guthaben	Sollverbuchung, Bruttomethode Nominalwert, Einzelbewertungsmethode
102	Anlagen	Wertschriften zum Nominalwert Einzelbewertungsmethode
108	Aktive Rechnungsabgrenzung	Nominalwert
<b>11</b>	<b>Verwaltungsvermögen</b>	
110	Sachgüter	Anlage-/Herstellkosten unter Abzug planmässiger und zusätzlicher Abschreibungen
	<b>PASSIVEN</b>	
<b>20</b>	<b>Fremdkapital</b>	
201	Kurzfristige Schulden	Nominalwert
202	Mittel- und langfristige Schulden	Nominalwert
208	Passive Rechnungsabgrenzung	Nominalwert
<b>29</b>	<b>Eigenkapital</b>	
299	Eigenkapital	Nominalwert

### 1.3 Abschreibungsmethode und -sätze

#### 1.3.1 Verwaltungsvermögen

Das Verwaltungsvermögen wird planmässig abgeschrieben. Die Abschreibungen erfolgen gemäss den entsprechenden Kreditbeschlüssen nach der linearen Methode. Die Abschreibungsdauer beträgt höchstens 25 Jahre.

Die Abschreibungswerte der einzelnen Anlagegüter können dem Abschreibungsplan entnommen werden.

Der Abschreibungsplan ist in dieser Jahresrechnung publiziert, ebenso die budgetierten ordentlichen Abschreibungen 2019.

## 2. Antrag über die Verwendung des Ertragsüberschusses

Der Verwaltungsrat beantragt, gestützt auf Art. 112 des Gemeindegesetzes, den Ertragsüberschuss in die Reserve für zukünftige Aufwandüberschüsse zu legen.

Die detaillierten Angaben dazu finden sich im Kommentarteil zur Jahresrechnung 2018.

## 3. Rückstellungsspiegel

Die Buchhaltung der Wasserkorporation weist keine Rückstellungen auf.

## 4. Beteiligungsspiegel

Die Wasserkorporation hat keine Beteiligungen an Kapital oder Unternehmen.

## 5. Gewährleistungsspiegel

Es bestehen keine Eventualverpflichtungen (Tatbestände, aus denen sich in Zukunft eine wesentliche Verpflichtung der Wasserkorporation ergeben kann, wie beispielsweise Bürgschaften, Defizitgarantien, u.a.)

## 6. Anlagespiegel

Der Anlagespiegel informiert über den Bestand und allfällige Veränderungen der Anlagen im Finanz- und Verwaltungsvermögen der Wasserkorporation.

### Anlagespiegel Anlagen Finanzvermögen (Kontobereich 102)

Konto 1021	Wertschriften Nominalwert einzeln	Total
4 Namen-Aktien Elektrizitätsversorgung Kaltbrunn AG	200.00	800.00
4 Namen-Aktien Natur Energie Kaltbrunn AG	50.00	200.00
Stand per 31.12.2018		1'000.00



# Informationen zum Budget 2019

Aufgrund der kantonalen Vorgaben wird die Wasserkorporation Kaltbrunn das neue Rechnungsmodell der St. Galler Gemeinden (RMSG) für die Rechnungslegung anwenden. Da die Konten und somit die Zuteilung der Kosten geändert haben, ist ein direkter Vergleich zu den Vorjahren nicht möglich.

## Die wichtigsten Neuerungen:

Die Aufwände und Erträge werden entweder der Verwaltung (Bürgerversammlung, GPK, Verwaltungsrat) oder dem operativen Geschäft der Wasserversorgung zugeschrieben.

Der operative Gewinn darf nicht mehr für zusätzliche Abschreibungen verwendet werden. Somit werden sämtliche Anlagen (Gebäude, Reservoir, Werkleitungen etc.) über die vom Verwaltungsrat definierte volle Zeitdauer abgeschrieben.

## Wichtigste Budgetposten:

### Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	2019	2018	Differenz	Bemerkungen
xxxx 30xxx.xx	Personalkosten	149'814	130'160	19'654	Einarbeitung neuer Mitarbeiter
7100 31011.00	Wasserankauf	31'048	12'529	18'519	Wasserverbund mit Schänis - Bezug von überschüssigem
7100 31321.00	Honorare Dritte	66'250	27'580	38'670	Beinhaltet neu auch die Nachführung der Pläne sowie die Systemkosten
7100 31430.00	Unterhalt übrige Tiefbauten	86'500	79'229	7'271	Beinhaltet das Leitungsnetz mit den Hydranten (Lecks, Umlegungen etc.)
7100 31440.00	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	69'000	0	69'000	Beinhaltet alle Reservoir, Quellfassungen und Grundwasserpumpwerke
7100 31990.00	übriger Sachaufwand	37'300	247	37'053	MwSt.-Vorsteuerminderungen sind enthalten (aufgrund Subventionen)
7100 42400.00	Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	756'600	768'934	-12'334	weniger Abgabe an Gommiswald, ansonsten konstante Einnahmen
7100 46600.00	Auflösung Anschlussbeiträge	14'000	0	14'000	keine direkte Verbuchung als Investitionseinnahme bei einer Baute - jährliche Abschreibung
7100 90000.00	Ertragsüberschuss	159'941	279'168	-119'227	

### Investitionsrechnung

7100 50300.01	Versorgungsleitung Schänis	205'000			letzte Rechnungen offen - Abrechnung im 2019
7100 50300.02	NE Uznacherstrasse	231'100			Baustart im Frühjahr
7100 50300.03	Sanierung Waldquelle	95'000			Verschoben vom Jahr 2018
7100 50300.04	NE Wengistrasse 1. Etappe	246'000			Baustart mit Sanierung der Strasse durch die Gemeinde
7100 50400.01	Sanierung Res. Sonnenberg	56'500			Anpassung Schieberhaus, Ersatz Drucktüren und Lüftungsgeräte
7100 63100.00	Beiträge GVA	261'100			Abrechnung der Netzerneuerungen und des Verbundes mit
7100 63200.00	Beiträge Politische Gemein-	143'850			Abrechnung der Netzerneuerungen und des Verbundes mit
7100 63400.00	Investitionsbeiträge	39'000			Kostenbeitrag der Wasserkorporation Schänis an Verbundschacht
7100 63710.00	Anschlussbeiträge	210'000			weiterhin grosse Bautätigkeit in der Gemeinde
	Nettoinvestition	179'650			

# Erfolgsrechnung

Einzelkonten nach Funktionen		Aufwand	Budget 2019 Ertrag
<b>0110</b>	<b>Bürgerversammlung, Abstimmungen und Wahlen</b>	<b>14'300</b>	<b>0</b>
31020.00	Drucksachen, Publikationen	11'900	0
31300.00	Dienstleistungen Dritter	750	0
31302.00	Porti, Bank- und Postgebühren	1'650	0
<b>0111</b>	<b>Geschäftsprüfungskommission, Revisionsstelle</b>	<b>2'648</b>	<b>0</b>
30000.00	Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen	1'230	0
30530.00	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	18	0
30900.00	Aus- und Weiterbildung des Personals	500	0
30990.00	Übriger Personalaufwand	500	0
31700.00	Reisekosten und Spesen	400	0
<b>0120</b>	<b>Verwaltungsrat</b>	<b>23'699</b>	<b>0</b>
30000.00	Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen	11'000	0
30100.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	7'000	0
30500.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	2'279	0
30530.00	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	259	0
30540.00	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	261	0
30900.00	Aus- und Weiterbildung des Personals	1'200	0
30990.00	Übriger Personalaufwand	1'000	0
31000.00	Büromaterial	200	0
31700.00	Reisekosten und Spesen	500	0
<b>7100</b>	<b>Wasserversorgung</b>	<b>608'038</b>	<b>808'626</b>
30100.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	104'000	0
30500.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	13'170	0
30530.00	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	1'189	0
30540.00	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	1'508	0
30900.00	Aus- und Weiterbildung des Personals	3'000	0
30990.00	Übriger Personalaufwand	1'700	0
31000.00	Büromaterial	1'860	0
31010.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	3'500	0
31011.00	Wasserankauf	31'048	0
31020.00	Drucksachen, Publikationen	1'400	0
31030.00	Fachliteratur, Zeitschriften	1'000	0
31090.00	übriger Material- und Sachaufwand	2'000	0
31100.00	Anschaffungen Mobiliar	500	0
31110.00	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	11'400	0
31130.00	Anschaffung Hardware	4'000	0

**Einzelkonten nach Funktionen**

		<b>Aufwand</b>	<b>Budget 2019 Ertrag</b>
31180.00	Anschaffung von immateriellen Anlagen	2'000	0
31200.00	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	46'950	0
31300.00	Dienstleistungen Dritter	11'550	0
31310.00	Planung und Projektierung Dritter	10'000	0
31321.00	Honorare Dritte	66'250	0
31330.00	Informatik-Nutzungsaufwand	145	0
31340.00	Sachversicherungsprämien	7'550	0
31370.00	Steuern und Abgaben	150	0
31430.00	Unterhalt übrige Tiefbauten	86'500	0
31440.00	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	79'000	0
31500.00	Unterhalt Mobiliar	12'650	0
31600.00	Miete und Pacht Liegenschaften	5'500	0
31700.00	Reisekosten und Spesen	4'000	0
31800.00	Wertberichtigungen auf Forderungen	500	0
31900.00	Schadenersatzleistungen	15'910	0
31990.00	übriger Sachaufwand	7'300	0
33000.00	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	37'300	0
34010.00	Verzinsung Finanzverbindlichkeiten	15'513	0
36120.00	Entschädigungen an Gemeinden und Zweckverbände	300	0
36340.00	Beiträge an öffentliche Unternehmungen	17'020	0
36350.00	Perimeterabgaben	675	0
42400.00	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	0	756'600
42600.00	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter	0	14'000
44020.00	Ertrag Finanzanlagen	0	460
44400.00	Positive Wertberichtigungen Anlagen FV	0	9'406
46120.00	Hydrantenbeiträge	0	14'160
46600.00	Planmässige Auflösung passivierter Anschlussbeiträge	0	14'000
<b>9990</b>	<b>Abschluss</b>	<b>159'941</b>	<b>0</b>
90000.00	Ertragsüberschuss	159'941	0
	<b>Total Aufwand</b>	<b>808'626</b>	
	<b>Total Ertrag</b>		<b>808'626</b>
	<b>Aufwandüberschuss</b>		<b>0</b>
	<b>Ertragsüberschuss</b>	<b>0</b>	



# Investitionsrechnung

## Investitionsrechnung VV, Einzelkonten

		Ausgaben	Budget 2019 Einnahmen
50300.01	Versorgungsleitung Verbund mit Schänis	205'000	0
50300.02	Netzerneuerung Uznacherstrasse (Abschnitt Fischhausen)	231'100	0
50300.03	Sanierung Waldquelle	95'000	0
50300.04	Netzerneuerung Wengistrasse 1. Etappe	246'000	0
50400.01	Sanierung Reservoir Sonnenberg	56'500	0
63100.00	Beiträge GVA	0	261'100
63200.00	Beiträge Politische Gemeinde	0	143'850
63400.00	Investitionsbeiträge von öffentlichen Unternehmungen	0	39'000
63710.00	Anschlussbeiträge von privaten Haushalten	0	210'000
	<b>Total Investitionsausgaben</b>	<b>833'600</b>	
	<b>Total Investitionseinnahmen</b>		<b>653'950</b>
	<b>Nettoinvestition</b>		<b>179'650</b>
	<b>Überschuss Investitionsrechnung</b>	<b>0</b>	

# Bericht der Geschäftsprüfungskommission

an die Korporationsversammlung der Wasserkorporation Kaltbrunn

Sehr geehrter Herr Präsident  
Sehr geehrte Herren Verwaltungsräte  
Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen haben wir am 13. Februar 2019 die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung für das Rechnungsjahr 2018 geprüft.

Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mit Stichproben.

Für die Jahresrechnung und die Amtsführung ist der Verwaltungsrat verantwortlich.  
Die Geschäftsprüfungskommission prüft und beurteilt die Finanzen und die Geschäftstätigkeiten des vergangenen Jahres.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung sowie die Anträge des Rates über Voranschlag den gesetzlichen Bestimmungen.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnung 2018 der Wasserkorporation Kaltbrunn sei zu genehmigen.
2. Die Anträge des Rates über den Voranschlag 2019 seien zu genehmigen.

Mit dem Anschluss an Schänis konnte die Gewährleistung von sauberem Trinkwasser für die Gemeinde Kaltbrunn langfristig gesichert werden. Jedes neue Jahr gilt es, wiederkehrende und neue Projekte vorzubereiten. Die Geschäftsprüfungskommission dankt dem Verwaltungsrat der Wasserkorporation Kaltbrunn sowie allen Mitarbeitern für die umsichtige, motivierte und zukunftsweisende Erfüllung der täglichen Aufgaben.

Kaltbrunn, 20. Februar 2019

Die Geschäftsprüfungskommission

Thomas Boos



Sandra Brand



Stefan Graf



Silvia Hautle



Roland Steiner



# Prüfungs- und Genehmigungsvermerke

1. Die Jahresrechnung 2018 wurde am 06.02.2019 genehmigt.

Wasserkorporation Kaltbrunn

Der Präsident    Viktor Rupf

Der Aktuar        Thomas Grünenfelder

2. Die Jahresrechnung 2018 und das Budget für das Jahr 2019 wurden am 13.02.2019 von der Geschäftsprüfungskommission geprüft und für richtig befunden.

Die Geschäftsprüfungskommission

Thomas Boos

Sandra Brand

Stefan Graf

Silvia Hautle

Roland Steiner

3. Die Jahresrechnung 2018 und das Budget für das Jahr 2019 sind von der Bürgerschaft am 27.03.2019 genehmigt worden.

Der Versammlungsleiter

Der Protokollführer

Die Stimmzähler



# Gutachten und Antrag betreffend Hauptleitung Wengistrasse

Sehr geehrte Damen und Herren

## Ausgangslage

Die Gemeinde Kaltbrunn beabsichtigt, die Wengistrasse im Abschnitt zwischen der Gasterstrasse bis auf Höhe Fabrikweg zu sanieren. In Koordination mit weiteren Werkleitungen (Abwasser, Stromversorgung, TV) nutzt die Wasserkorporation die Gelegenheit, ihre Hauptleitung zu sanieren und vom Privatland in die Wengistrasse umzulegen. Damit wird ein weiterer, wesentlicher Beitrag zur Versorgungssicherheit der Liegenschaften im östlichen Versorgungsgebiet geleistet.

## Technischer Bericht

Das Projekt sieht den Ersatz und die Verlegung der Hauptleitung in den Strassenabschnitt zwischen der Gasterstrasse bis auf Höhe Fabrikweg vor. In der Huobstrasse wird auf einer Länge von ca. 30 m der Ringschluss mit der Steinenhofstrasse sichergestellt. Zu einem späteren Zeitpunkt ist angedacht, den Ringschluss Steinenhofstrasse mittels eines Ringschlusses Huobstrasse-Hüeblistrasse zu ersetzen. Die vom Leitungsabschnitt betroffenen zwei Hydranten werden erneuert und versetzt. Die genauen Standorte werden mit der Feuerwehr abgestimmt. Neben der Wasserleitung wird ein Leerrohr mitverlegt, um den zukünftigen Einzug einer neuen Steuerkabelverbindung vorzubereiten.

Die im Abschnitt betroffenen Hauszuleitungen werden neu angeschlossen. Es wird geprüft, ob die Hauszuleitungen von drei Liegenschaften aus der Wengistrasse her erschlossen werden können.

Die bestehende Hauptleitung soll während den gesamten Bauarbeiten in Betrieb gelassen werden. Somit wird grösstenteils auf Provisorien verzichtet. Die Hausanschlüsse werden sukzessive an die neue Leitung angeschlossen.

Das Verkehrskonzept (inkl. mögliche Strassensperrung) der Wengistrasse während der Bauarbeiten muss im Zusammenhang mit dem Projekt der Gemeinde genauer ausgearbeitet werden.

Das Projekt soll in der zweiten Jahreshälfte 2019 realisiert werden. Die Kosten für das Gesamtprojekt belaufen sich voraussichtlich auf total CHF 266'000.00.

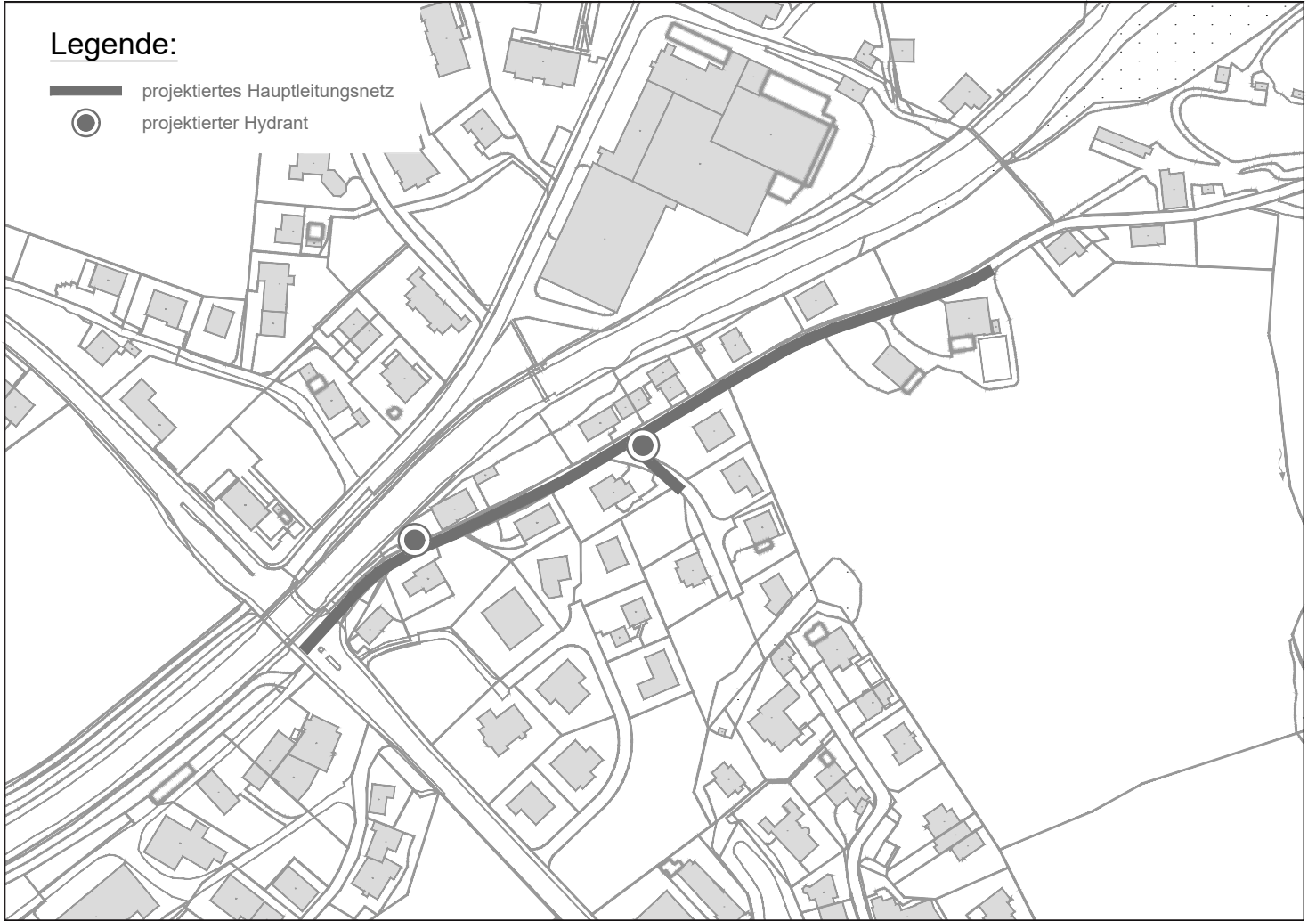
## Baukosten

Bezeichnung	CHF
Bauarbeiten, exkl. MwSt.	194'000.00
Technische Arbeiten, exkl. MwSt.	39'000.00
Nebenarbeiten, exkl. MwSt.	3'000.00
Deckbelagsarbeiten, exkl. MwSt.	10'000.00
Total Baukosten, exkl. MwSt.	246'000.00
<b>Total Baukosten, inkl. MwSt.</b>	<b>266'000.00</b>

Quelle: Kostenvoranschlag, FREI+KRAUER AG, Rapperswil, 11. Januar 2019

**Legende:**

- projektiertes Hauptleitungsnetz
- projektierter Hydrant



Die Erstellungskosten für den gesamten Ausbau wurden mit einer Genauigkeit von +/- 10 % auf CHF 266'000.00 abgeschätzt.

### **Vorgesehene Finanzierung**

Die Kosten für die Netzerweiterung gehen zu Lasten der Wasserkorporation. Es ist mit Beiträgen der Gebäudeversicherungsanstalt und der Politischen Gemeinde Kaltbrunn im Gesamtumfang von etwa 25 % für die Hauptleitungen (total Baukosten exkl. MwSt. CHF 201'000.00) zu rechnen. Entsprechend werden sich die Nettoaufwendungen reduzieren.

Für die Hauszuleitungen (total Baukosten exkl. MwSt. CHF 45'000) sind keine Beiträge zu erwarten.

Die Nettoinvestition wird innert 50 Jahren linear abgeschrieben.

### **Beschlussfassung des Verwaltungsrates**

Der Verwaltungsrat investiert jährlich sehr hohe Beträge in das Leitungsnetz der Wasserkorporation. Die zu verlegende Hauptleitung stellt die Versorgung der Altwies sicher und ist ein wichtiges Element im Ringschluss Steinenbrugg-Wilen. Die bestehende Leitung ist in Privatgrund verlegt. Aufgrund von Bauvorhaben musste sie in den letzten Jahren über mehrere Meter verlegt werden. Mit der Verlegung in die Wengistrasse wird dieser Mangel behoben. Die Sanierung der Wengistrasse ist eine günstige Gelegenheit, die Hauptleitung der Wasserkorporation zu verlegen.

### **Empfehlung des Verwaltungsrates an die Bürgerschaft**

Der Verwaltungsrat der Wasserkorporation empfiehlt Ihnen, sehr geehrte Damen und Herren, das Projekt „Hauptleitung Wengistrasse“ aus den erwähnten Gründen zur Annahme.

### **Antrag**

Auf Grund dieser Darlegungen unterbreiten wir Ihnen, sehr geehrte Damen und Herren, folgenden Antrag:

**Dem Verwaltungsrat werden Auftrag, Kredit und Vollmacht erteilt, das in diesem Gutachten beschriebene Projekt zu den Kosten von CHF 266'000.00 inkl. MwSt. ausführen zu lassen, zuzüglich allfällige teuerungsbedingte Mehrkosten.**

Kaltbrunn, 20. Februar 2019

Wasserkorporation Kaltbrunn

Viktor Rupf  
Präsident

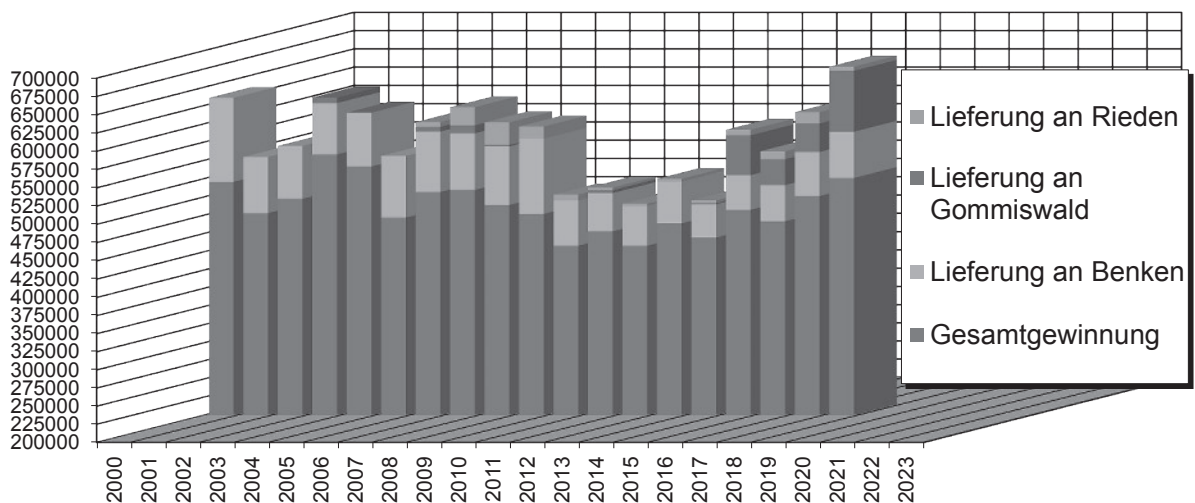
Thomas Grünenfelder  
Aktuar

# Verbindungsschacht Kaltbrunn – Schänis



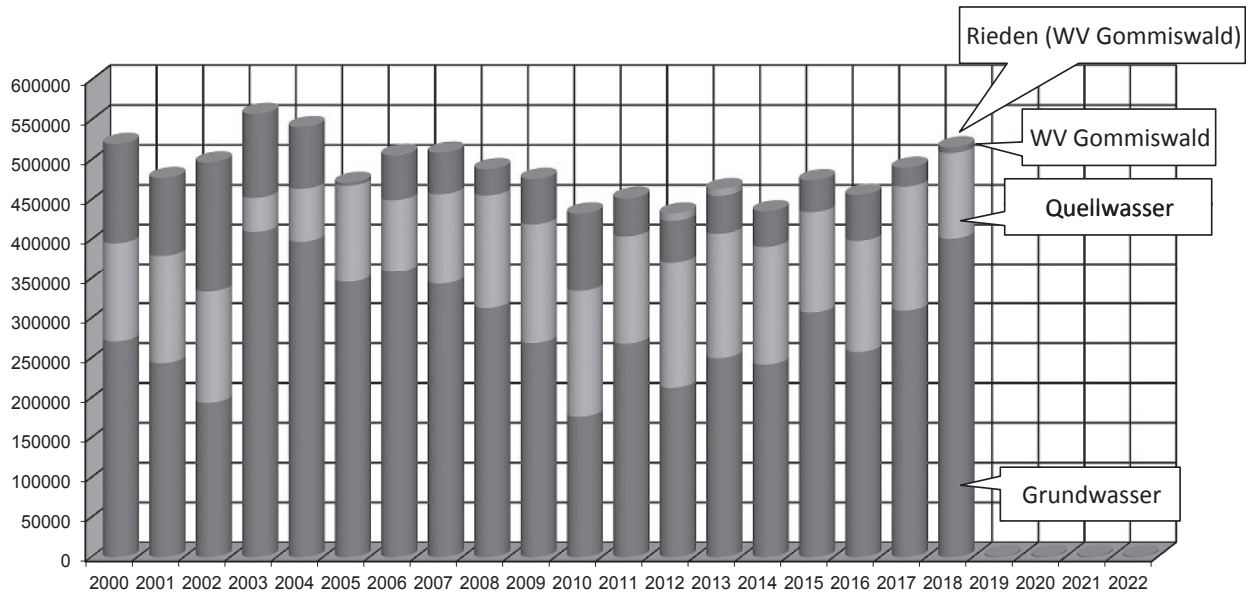
# Statistik

<b>Wassergewinnung:</b>	2016	2017	2018	2018
a) Quellen	140911 m3	157185 m3	107587 m3	19.64 %
b) Grundwasser	255765 m3	307739 m3	399386 m3	72.91 %
c) Wasserversorgung Schänis			13250 m3	2.42 %
d) Wasserversorgung Gommiswald	63625 m3	23769 m3	17819 m3	3.25 %
e) Rieden (Wasserversorgung Gommiswald)	<u>9893 m3</u>	<u>10481 m3</u>	<u>9710 m3</u>	<u>1.77 %</u>
Total	470194 m3	499174 m3	547752 m3	99.99 %
Davon Lieferung an Wasserkorporation Benken	49492 m3	60348 m3	63249 m3	11.55 %
Davon Lieferung an Wasserversorgung Gommiswald	35485 m3	39041 m3	83310 m3	15.21 %
Davon Lieferung an Rieden (Wasserversorgung Gommiswald)	10953 m3	15514 m3	5832 m3	1.06 %
Durchschnittlicher Tagesverbrauch (Versorgungsgebiet Kaltbrunn)	1010 m3	1052 m3	1083 m3	

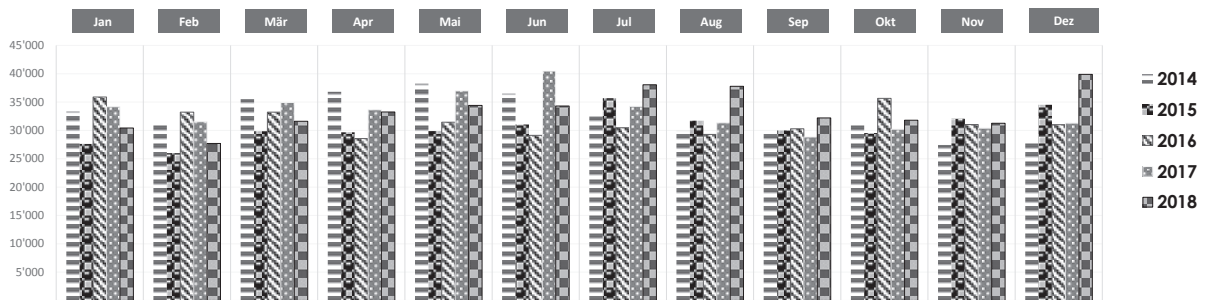




## Wasserherkunft 2000–2018

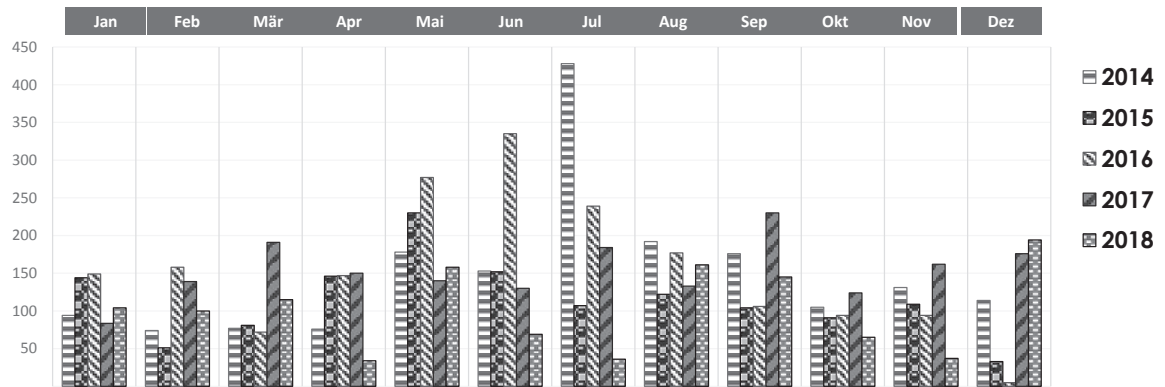


## Monatlicher Wasserverbrauch (m³)



Jahr	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Total m³
2014	33'340	31'312	35'521	36'820	38'233	36'480	32'442	29'910	29'662	30'967	27'431	27'820	389'938
2015	27'612	26'017	29'861	29'675	29'888	31'060	35'691	31'719	29'982	29'543	32'079	34'527	367'654
2016	35'895	33'243	33'229	28'562	31'463	29'129	30'487	29'284	30'296	35'668	31'039	31'017	379'312
2017	34'183	31'523	34'940	33'634	36'987	40'473	34'246	31'333	28'838	30'209	30'404	31'277	398'047
2018	30'425	27'698	31'625	33'255	34'428	34'298	38'051	37'774	32'197	31'800	31'262	39'893	402'706

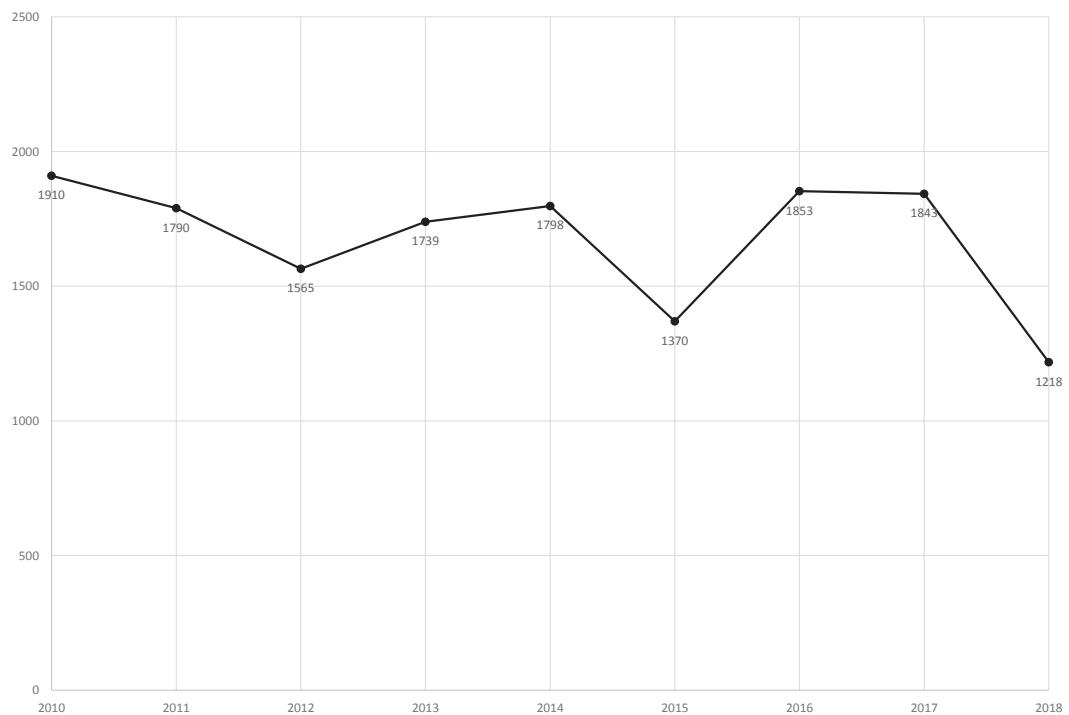
## Monatliche Niederschläge im Linthgebiet (mm)



Jahr	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Total mm
<b>2014</b>	94	74	77	76	178	153	428	192	176	105	131	114	<b>1'798</b>
<b>2015</b>	144	51	81	146	230	152	107	122	104	91	109	33	<b>1'370</b>
<b>2016</b>	149	158	72	147	277	335	239	177	106	94	94	5	<b>1'853</b>
<b>2017</b>	84	139	191	150	140	130	184	133	230	124	162	176	<b>1'843</b>
<b>2018</b>	104	100	115	34	158	69	36	161	145	65	37	194	<b>1'218</b>

Datenquelle: Angaben von Frau Büchler, Schänis

## Jahres-Niederschläge (mm)





**Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen  
Kantonales Labor**

Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen (AVSV), Blarerstrasse 2, 9001 St.Gallen

Wasserkorporation Kaltbrunn  
Herr Viktor Rupf  
Schönaustrasse 26  
8722 Kaltbrunn

Kurt Schlumpf  
Trink- und Badewasserinspektor

Amt für Verbraucherschutz  
und Veterinärwesen (AVSV)  
Toggenburgerstrasse 11  
9602 Bazenheid  
T 058 229 66 23  
kurt.schlumpf@sg.ch  
<http://www.avsv.sg.ch>

St. Gallen, 14. Dezember 2018

### Untersuchungsbericht L18.2461

Kunden-Nr: B005719  
Anzahl Proben: 1  
Eingangsdatum: 07.11.2018  
Witterung: letzter starker Regen vor mehr als 5 Tagen  
Bodenfeuchtigkeit: trocken  
Probenehmer: Kurt Schlumpf, AVSV  
Untersuchungsziel: mikrobiologisch; chemisch  
Probenahmegrund: Grundwasser / AFUKAL

### Beurteilung

#### Erhebungs-Nr. P18.K392

Die Wasserqualität entspricht zum Zeitpunkt der Probenahme bezüglich der untersuchten Messgrössen den gesetzlichen Anforderungen.

Freundliche Grüsse

Kurt Schlumpf, Trink- und Badewasserinspektor

Hinweis: Auszüge aus diesem Bericht dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Amtes für Verbraucherschutz und Veterinärwesen erstellt werden.

### Verteiler

- Bericht Kopie an: Wasserkorporation Kaltbrunn, Thomas Grünenfelder (thomas.gruenenfelder@wasserversorgung-kaltbrunn.ch)
- Bericht Kopie an: Wasserkorporation Kaltbrunn, Viktor Rupf (viktor.rupf@wasserversorgung-kaltbrunn.ch)
- Bericht Kopie an: Wasserkorporation Kaltbrunn, Niklaus Steinbacher (niklaus.steinbacher@wasserversorgung-kaltbrunn.ch)





## Resultate

Probenahmestelle	Pumpwerk Grossfeld II			
Material	Trinkwasser unbehand. an der Fassung			
Beschreibung				
Probenummer	P18.K392			
Erhebungsnummer				
Erhebungsdatum, -zeit	07.11.2018, 07:30			
Feldmessung				
Probetemperatur	°C	11.9		
pH-Wert		7.35		
Leitfähigkeit 25° C	uS/cm	671		
Sauerstoff	mg/l	4.9		
Sauerstoffsättigung, rel.	%	48		
Ergiebigkeit/Schüttung	l/min	1400		
Pegel Ruhe	m. ü. M.	419.02		
Pegel Betrieb	m. ü. M.	418.62		
Biologie				
Aerobe mesophile Keime	KBE/ml	0		
30° C				
Escherichia coli	KBE/100ml	0		
Enterokokken	KBE/100ml	0		
Sulfitred. Clostridien	KBE/100ml	0		
Totalzellzahl	Zellen/ml	20'200		
High Nucleic Acid	%	39		
Low Nucleic Acid	%	61		
Trübung	TE/F	0.9		
Chemie				
TOC	mg/l	0.26		
Ammonium	mg/l	<0.01		
Nitrit	mg/l	<0.005		
Phosphat PO4-P	mg/l	<0.005		
Chlorid	mg/l	5		
Fluorid	mg/l	<0.2		
Nitrat	mg/l	12		
Sulfat	mg/l	7		
Gesamthärte	°fH	36.8		
Karbonathärte	°fH	35.6		
Calcium	mg/l	112		
Magnesium	mg/l	22		
Ionenbilanz	%	-0.60		
Natrium	mg/l	3.4		
Kalium	mg/l	2.16		
Extern				





## Resultate

Probenahmestelle	Pumpwerk Grossfeld II			
Material	Trinkwasser unbehand. an der Fassung			
Beschreibung				
Probenummer	P18.K392			
Erhebungsnummer				
Erhebungsdatum, -zeit	07.11.2018, 07:30			
Acesulfam K	ug/kg	nn		
2,4-D	ug/kg	nn		
Bentazon	ug/kg	nn		
Dichlorprop	ug/kg	nn		
Dimethenamid-ESA	ug/kg	nn		
Dinoseb	ug/kg	nn		
MCPA	ug/kg	nn		
Mecoprop	ug/kg	nn		
Metolachlor-ESA	ug/kg	nn		
Metolachlor-OXA	ug/kg	nn		
Mesotrion	ug/kg	nn		
Propachlor-ESA	ug/kg	nn		
Propachlor-OXA	ug/kg	nn		
Sulcotrion	ug/kg	nn		
Metazachlor ESA	ug/kg	nn		
Chlorothalonilsulfonsäure	ug/kg	nn		
Azoxystrobinsäure	ug/kg	nn		
Für Resultate betreffend "Indikatorstoffe" konsultieren Sie den Anhang. Für Resultate betreffend "Pflanzenschutzmittel (PSM1)" konsultieren Sie den Anhang.				







## Anhang

Probenahmestelle	Pumpwerk Grossfeld II			
Material	Trinkwasser unbehand. an der Fassung			
Beschreibung				
Probenummer	P18.K392			
Erhebungsnummer				
Erhebungsdatum / zeit	07.11.2018, 07:30			
Indikatorstoffe				
1H-Benzotriazol	ug/kg	nn		
5-Methyl-1H-Benzotriazol	ug/kg	nn		
Acetylsulfamethoxazol	ug/kg	nn		
Carbamazepin	ug/kg	nn		
Diclofenac	ug/kg	nn		
Sulfamethoxazol	ug/kg	nn		
Pflanzenschutzmittel (PSM1)				
2,6-Dichlorbenzamid	ug/kg	nn		
Alachlor	ug/kg	nn		
Aldicarb	ug/kg	nn		
Atrazin	ug/kg	nn		
Atrazin-desethyl	ug/kg	nn		
Atrazin-desisopropyl	ug/kg	nn		
Bromacil	ug/kg	nn		
Chloridazon	ug/kg	nn		
Chloridazon-desphenyl	ug/kg	nn		
Chloridazon-methyl-desphenyl	ug/kg	nn		
Chlortoluron	ug/kg	nn		
Cyanazin	ug/kg	nn		
Cyproconazol	ug/kg	nn		
Desaminometamitron	ug/kg	nn		
Diazinon	ug/kg	nn		
Dimethenamid	ug/kg	nn		
Diuron	ug/kg	nn		
Hexazinon	ug/kg	nn		
Isoproturon	ug/kg	nn		
Lenacil	ug/kg	nn		
Metamitron	ug/kg	nn		
Metazachlor	ug/kg	nn		
Metolachlor	ug/kg	nn		
Pirimicarb	ug/kg	nn		
Propachlor	ug/kg	nn		
Propazin	ug/kg	nn		
Simazin	ug/kg	nn		
Tebutam	ug/kg	nn		
Terbutylazin	ug/kg	nn		





## Anhang

Probenahmestelle	Pumpwerk Grossfeld II			
Material	Trinkwasser unbeh. an der Fassung			
Beschreibung				
Probenummer	P18.K392			
Erhebungsnummer				
Erhebungsdatum / zeit	07.11.2018, 07:30			
Terbutryn	ug/kg	nn		





## Liste der Beurteilungswerte

Parameter	Material	Beurteilungswert	
Aerobe mesophile Keime	Trinkwasser unbehand. an der Fassung	100 KBE/ml	[HW]
Escherichia coli		0 KBE/100ml	[HW]
Enterokokken		0 KBE/100ml	[HW]
Trübung		1.0 TE/F	[HW]
Ammonium		0.10 mg/l	[HW]
Nitrit		0.100 mg/l	[HW]
TOC		1.00 mg/l	[HW]
Chlorid		40 mg/l	[AB]
Fluorid		1.5 mg/l	[HW]
Natrium		200.0 mg/l	[HW]
Nitrat		40 mg/l	[HW]
		25 mg/l	[AB]

## Methodenverzeichnis

Angaben zu den verwendeten Messmethoden und deren Kenndaten stehen auf Anfrage zur Verfügung. Die Ergebnisse des vorliegenden Berichtes beziehen sich ausschliesslich auf die untersuchte(n) Probe(n).

Methode	Nr	Methodik
<b>Methoden AVSV (akkreditiert)</b>		
Aerobe mesophile Keime	SOP-1089	Kultur
E. coli - Membranfiltration	SOP-1170	Kultur
Enterococcus spp (quantitativ)	SOP-1398	Kultur
sulfitreduzierende Clostridien	SOP-1171	Kultur
Totalzellzahl, Flowcytometrie	SOP-1183	
Trübung	SOP-1180	UV/Vis
Ammonium, Nitrit, Phosphat	SOP-1394	FIA
TOC	SOP-1230	TOC
pH, Leitfähigkeit, Wasserhärte, Anionen, Kationen	SOP-1646	IC
Leitfähigkeit	SOP-1519	EC
Sauerstoffgehalt	SOP-1520	EC
Temperaturmessungen	SOP-1517	2L-Tech.
pH-Wert	SOP-1505	EC
<b>Methoden externe Prüfstelle (akkreditiert)</b>		
Indikatorstoffe		extern
Saure Pestizide und Acesulfam K		extern
Felddaten		

## Abkürzungsverzeichnis

<b>fett</b>	Beurteilungswert nicht erfüllt	[HW]	Höchstwert
<b>nn</b>	nicht nachweisbar	[MW]	Mindestwert
<b>&lt;</b>	kleiner	[AB]	Anderer Beurteilungswert
<b>&gt;</b>	grösser		
<b>KBE</b>	Koloniebildende Einheiten		



# Trinkwasserqualität

Gemäss Artikel 5 der Verordnung des Eidgenössischen Departements des Innern über Trinkwasser sowie Wasser in öffentlich zugänglichen Bädern und Duschanlagen (TBDV) vom 16. Dezember 2016 ist die Wasserkorporation Kaltbrunn verpflichtet, die Wasserkonsumenten über die Qualität des Trinkwassers zu informieren.

**Zeitpunkt** 01. Januar – 31. Dezember 2018

**Versorgte Einwohner** 4806

**Trinkwasser Selbstkontrolle** 46 Trinkwasserproben wurden im Verteilnetz entnommen und mikrobiologisch untersucht. Davon wurden zwei Proben chemisch untersucht. In der Probe vom 11. Juni wurde im Reservoir Zelg eine überdurchschnittlich hohe Zahl an aeroben mesophilen Keimen gemessen. Das Reservoir wurde unverzüglich ausser Betrieb genommen, gereinigt und desinfiziert. Die Nachkontrollen zeigten eine deutliche Verbesserung. Die Ursache konnte nicht restlos festgestellt werden. Die gemessene Keimbelastung stelle keine gesundheitliche Gefährdung dar.

**Amtliche Trinkwasserproben** 2 amtliche Trinkwasserproben wurden mikrobiologisch analysiert. Davon wurde eine Probe chemisch untersucht.

**Hygienische Beurteilung** Die Trinkwasserqualität der Wasserkorporation Kaltbrunn war das ganze Jahr stets einwandfrei. Alle Proben entsprachen den strengen chemischen und mikrobiologischen Anforderungen der Lebensmittelgesetzgebung.

**Gesamthärte** Grundwasser in frz. H ca. 37°

Quellwasser in frz. H ca. 25°

**Nitratgehalt** 12 mg/l (Toleranzwert 40 mg/l)

**Herkunft des Wassers** 20% Quellwasser Wasserkorporation Kaltbrunn

73 % Grundwasser Wasserkorporation Kaltbrunn

2.5 % Quellwasser Wasserkorporation Schänis

3 % Quellwasser Wasserversorgung Gommiswald

1.5 % Quellwasser Wasserversorgung Rieden

**Behandlung des Wassers** Das Quellwasser wird mittels Sandfilter gereinigt und durch eine UV-Anlage entkeimt.

Das Grundwasser wird nicht behandelt.

**Weitere Auskünfte** Viktor Rupf, Präsident  
[www.wasserqualitaet.ch](http://www.wasserqualitaet.ch)

Die Wasserkorporation Kaltbrunn ist ständig bestrebt, das Trinkwasser in einwandfreier Qualität und ausreichender Menge zu liefern.

# Gut zu wissen

## Verwaltungsrat

Präsident	Viktor Rupf
Vizepräsident	Marcel Fäh
Verwaltungsrat	Ralph Jud

## Verwaltungsangestellte

Aktuar	Thomas Grünenfelder
Anlagewart	Peter Städler
Brunnenwart	Konrad Jud
Kassier	Konrad Zingg
Pikettdienst	Martin Eberhard, Niklaus Duft

<b>Geschäftsprüfungskommission (GPK)</b>	Thomas Boos
	Sandra Brand
	Stefan Graf
	Silvia Hautle
	Roland Steiner

**Einwohnerzahl Anfang 2019** 4806

**Anzahl Hydranten** 233

**Konsumtaxe** Fr. 1.00 / m<sup>3</sup>

## Grundbesitz

Parzelle Nr.	Standort	Fläche (m <sup>2</sup> )	Verwendungszweck
100	Sonnenberg	2'060	Reservoir 1, 2 und 3
142	Unterdorf	36	Dorfbrunnen
348	Grossfeld	209	Pumpwerk 1
1101	Grossfeld	225	Pumpwerk 2
1353	Vorderaltwies	307	Reservoir Altwies
1300	Huobweidli	208	Pumpstation Huob
1411	Kaufmannshof	44	Quellsammelschacht
452	Zelg, Rieden	315	Reservoir, Stufenpumpwerk
<b>Fläche total</b>		<b>3'404</b>	

## Lecks

- 1 Lecks in Hauszuleitungen
- 2 Lecks in Hauptleitungen





[www.wasserversorgung-kaltbrunn.ch](http://www.wasserversorgung-kaltbrunn.ch)

The screenshot shows a web browser window displaying the website for Wasserkorporation Kaltbrunn. The browser's address bar shows the URL <http://www.wasserversorgung-kaltbrunn.ch/>. The website's header features a navigation menu with the following items: AKTUELLES, UBER UNS, WASSER, ANLAGEN, FORMULARE, DOKUMENTE, TIPPS, KONTAKT, and LINKS. The main content area displays the title "Wasserkorporation Kaltbrunn" in a large, bold, blue font. Below the title is a light blue horizontal bar, followed by a dark blue section containing contact information. The contact information includes the heading "KONTAKT", the name "Viktor Rupf", the address "Schönaustrasse 26, 8722 Kaltbrunn", and the email address [viktor.rupf@wasserversorgung-kaltbrunn.ch](mailto:viktor.rupf@wasserversorgung-kaltbrunn.ch). The footer of the page contains the text "Copyright © 2015 · All Rights Reserved · Wasserkorporation Kaltbrunn". The browser window also shows the Windows taskbar at the bottom with various application icons and the system tray displaying the time as 21:31 and the date as 06.03.2016.